

Mein allererster Marathon in den USA 33 (!) Jahre, nach meinem allerersten Marathon in Frankfurt 1989. Da muss ich fast 57 Jahre alt werden, um das zu erleben - frei nach dem Motto: it's never too late! 🤗 Termin und Ort passten für mich gut für den Rock'n Roll Marathon Arizona in Phoenix/Tempe/Scottsdale.

Und, wie war's? TOLL! Einfach richtig klasse. Dazu hat natürlich auch beigetragen, dass es nach Lanzarote 2019 der erste Marathon mit allem Drum und Dran war: Marathon Expo, Merchandise Artikel in allen Variationen, großes Starterfeld, viiiiiel Musik entlang der Strecke - muss ja sein bei einem Marathon der Rock'n Roll Marathon Series.

Schon vor dem Start hätt ich heulen können, weil die Stimmung so schön war. Die Strecke war für mich spannend, viel zu sehen und leicht wellig. Ab Kilometer 10 merkte ich, dass mir Jetlag und die ungewohnte Wärme - bis ca. 22 Grad - zu schaffen machten. Also: ohnehin schon langsames Tempo drosseln! Trinken, Wasserkühlung von Kopf und Nacken. Die VPs waren top, alle 2 Meilen Wasser, Gatorade und oft auch Gels. Bei Kilometer 30 oder so lief ich auf Lance und Rima auf, die beide sehr gesprächig waren - und auch so "Verrückte" sind, die ständig am Marathonlaufen sind. So joggten und walkten wir schwatzend und fröhlich ins Ziel, wo es neben einer wunderschönen Medaille auch reichlich Getränke und Fressalien gab. Dort saßen wir noch eine gute Stunde im Schatten herum, kamen noch mit Barry ins Gespräch, der den Marathon als "Joggler" mit 5 Bällen jonglierend bewältigt hat - und waren happy 😊😎.

Fazit: I'll be back, Baby!!!